

Könnigsgrill. St. Michael.
Dieses Blatt erscheint an jedem
Sonntage. Für Inserate kostet
der Raum einer Spalte 10 kr.

Der Preis ist für den Jahrgang
= 8. und wird vierteljährig
mit 50 kr. entrichtet.

Nichacher-Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 52.

26. Dezember 1852.

Bekanntmachung.

(Conscription der Altersklasse 1831
betr.)

Nach den Bestimmungen der §§. 32 und 33 des
Heer-Ergänzungs-Gesetzes werden am

Mittwoch den 29. d. d. Vormittags 9 Uhr
im hiesigen Landgerichtsgebäude die Ergebnisse der
ärztlichen Visitation und Ansprüche über Dienstunfähig-
keit, sowie die Beschlüsse der Zurückstellungsgesuche
unter Vorbehalt der Berufung und Revision öffent-
lich bekannt gemacht, was der Magistrat Michach und die
Gemeindeverweser allgemein und insbesondere den zu-
nächst Vertheiligten noch speziell kund zu geben haben.

Michach den 16. Dezember 1852.

Königliches Landgericht Michach.

D. I. abs.

Sieger, Assessor.

Bekanntmachung.

(Schreier gegen Huber wegen Forderung
betreffend.)

Auf Antrag eines Hypothekgläubigers wird das
Anwesen der Sattlerwittve Margaretha Huber von
Ditmaring öffentlich an den Meistbietenden am

Dienstag den 1. Februar 1853

von Mittags 11 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr
im Wirthshaus zu Ditmaring verkauft.

Dasselbe besteht aus dem Wohnhause Nr. 13 mit
Baum- und Wurzgarten, dann Acker und Wiesen-
gründen zusammen mit 7 Tagw. 56 Dezim. und ist
auf 1664 fl. gerichtlich gewerthet.

Der Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungswert
überboten wird.

Hiezu sind zahlungsfähige Kaufsliebhaber einge-
laden, und werden die Kaufsbedingungen am Tage
selbst bekannt gegeben.

Friedberg den 18. Dezember 1852.

Königliches Landgericht Friedberg.

Der f. Landrichter I. abs.

Zeiller, I. Assessor.

Bekanntmachung.

Die über den Anwesensbesitzer Leonhard Messner
zu Unterbachern durch Erkenntniß vom 22. März d. Js.
gesetzte Vermögens-Curatel wurde durch collegialen
Beschluss vom heutigen wieder aufgehoben, wornach
demselben die unbeschränkte Dispositions-Befugniß
wieder eingeräumt ist.

Michach den 16. Dezember 1852.

Königliches Landgericht Michach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Wegen der am Sonntag, den 5. dieß zu Haberskirchen vorgefallenen Kauferei wird dem Paulus Stemmer von Haberskirchen und dem Michael Schäfer, Wirthsknecht daselbst, auf

ein Vierteljahr

aller und jeder Wirthshausbesuch im dießseitigen Amtesbezirke untersagt.

Indem man dieß bekannt macht, werden Wirthe, welche diese beiden aufnehmen, mit 1 — 10 fl. bestraft.

Friedberg den 16. Dezember 1852.

Königliches Landgericht Friedberg.

Widder.

Bekanntmachung.

Nachdem sich bei der am 10. d. Mts. abgehaltenen Versteigerungstagsfahrt ein Käufer für das Joseph Rißer'sche Anwesen zu Haslangkreit nicht gefunden, so wird dasselbe auf Andringen eines Hypothekgläubigers wiederholt dem öffentlichen Verkaufe unterstellt und hiebei ausdrücklich bemerkt, daß die rabizirte Waassenmeistersgerechtfame mit zur Versteigerung gebracht wird resp. zum Anwesen gehört.

Versteigerungstagsfahrt steht auf

Montag den 17. Jänner 1853

Vormittags 10 Uhr

im Wirthshause zu Haslangkreit an, wozu Kaufslustige mit dem Anbange geladen werden, daß diesmal der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswert erfolgt.

Das Anwesen ist näher beschrieben im Schrolenhauer Wochenblatt Nr. 46. h. Jß. Altschach-Friedberger Wochenblatt Nr. 47 h. Jß. Beilage zum Nürnberger Correspondenten Nr. 327 h. Jß.

Altschach den 11. Dezember 1852.

Königliches Landgericht Altschach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Kaver Winterle, Stesselfbauer zu Dorching, hat zur Pfarrkirche dortselbst ein hell. Jahramt mit Vigil und Libera mit 100 fl. Kapital gestiftet, was hienit vorschristsgemäß bekannt gemacht wird.

Friedberg am 14. Dezember 1852.

Bekanntmachung.

Die Getreidernormalpreise für den Rentamtsbezirk Altschach wurden durch Regierungsentschließung vom 18. d. Mts. Nr. 25022/7769 auf folgende Weise festgesetzt:

Für 1 Schäffel Weizen 17 fl. 54 kr. (zehn sieben Gulden fünfzig vier Kreuzer);

für 1 Schäffel Korn 15 fl. 54 kr. (zehn fünf Gulden fünfzig vier Kreuzer);

für 1 Schäffel Gerste 9 fl. 18 kr. (neun Gulden zehn acht Kreuzer);

für 1 Schäffel Haber 5 fl. 18 kr. (fünf Gulden zehn acht Kreuzer.)

Altschach den 23. Dezember 1852.

Königliches Rentamt Altschach.
Strelin.

Kapital = Offert.

Bei der Kirchensiftung Eisenmannsberg sind gegen gute Versicherung 200 fl. zu 4 Prozent auszuleihen.

Vonno Riedl, Stiftungspfleger.

Anzeige.

Die Unterzeichnete bringt hienit zur Kenntniß des verehrlichen Publikum, daß ihre Stellwagenfahrten von Altschach nach München während der heiligen drei Königs-Dult in München am 7., 14. und 21. Jänner 1853 wieder statt finden; der Stellwagen fährt nämlich an den bezeichneten Tagen früh 4 Uhr in Altschach, und Tags darauf in München um 1 Uhr Mittags ab.

Der Fahrpreis ist bekannt.

Altschach den 23. Dezember 1852.

Anna Orterer,

zgl. Posthalterswitwe und Stellwagenbesitzerin.

Gefundenes.

Ein Goldstück wurde gefunden. Von wem? sagt die Redaktion d. Bl.

Essentielle Verhandlungen des kgl. Kreis- und Stadtgerichts Altschach.

Am 17. Juni d. Jß. Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr wurde in das nach allen Seiten hin abgesperrte

Huthaus der Franziska Schuster zu Rieb, kgl. Landg. Schrobhausen, in der Art eingebrochen, daß der Dieb an einer Stelle das etwas dünn und mürbe Mauerwerk an einer der Umfassungswände des Häuschens herausnahm, durch die hiedurch entstandene Oeffnung einschlupfte, und dann Einwand und Knöpfe im Werthe zu 14 fl. entwendete.

Als die Beschädigte Mittags nach Hause kam, und den Diebstahl gewahr wurde, eilte sie nach dem dreiviertel Stunden entfernten Schrobhausen, und zeigte den Diebstahl der kgl. Gendarmerie an. Diese machte sich sogleich auf die Beine, und kam dem Diebe auch alsbald auf die Spur; Gendarm Härtl sah nämlich unweit Mühlried einen Burschen mit einem Päckchen gehen, der nach allen Seiten hin sich umsah, was ihm verdächtig vorkam. — Er rief ihm auf eine Entfernung von 80 Schritten „Halt“ zu; da er aber nicht parirte, sondern vielmehr unter Zurücklassung des Päckes floh, suchte der Gendarm denselben um jeden Preis habhaft zu werden, weshalb er 3 in der Nähe mähende Mannspersonen zu Hilfe rief, die auch alsbald mit Hopsenstangen bewaffnet herbei kamen. — Inzwischen war der Bursche in ein Kornfeld gekommen, und hatte sich da versteckt, ward aber endlich aufgefunden, und als nun der Gendarm ihn schließen wollte, ließ er diesen zurück, wie wenigstens zwei von vier sehr abweichend deponirenden Zeugen so ziemlich übereinstimmend bestätigten. —

In der Nacht vom 29. auf 30. März d. Js. wurden der Gütlersfrau Walburga Kronenthaler zu Langenmoosen aus einem offenen Stalle 9 Stücke Gänse im Werthe zu 6 — 7 fl. entwendet.

Wegen dieser drei Reate, von denen der erste als Verbrechen des ausgezeichneten Diebstahls, der zweite als Verbrechen der Widerlegung, der dritte als Vergehen des einfachen Diebstahls erscheint, wurde in Untersuchung gezogen Peter Pöllinger, lediger Gütlersohn von Grasheim, schon zweimal wegen Diebstahls bestraft.

Derselbe vermag heute nicht, sich von den gegen ihn vorliegenden Verdachtsgründen zu reinigen, wurde deshalb auch der ihm zur Last gelegten Beschuldigungen für schuldig erkannt, und zu 7 Jahren Arbeitshaus verurtheilt.

Verzeichniß

der in der kath. Stadtpfarrei Michach im Monate Juli 1852

Gebornen:

- Am 5. Jakob Sedlmair, Bauersohn von Ober-Schnaitbach.
 „ 8. Jakob Erlinger, Gütlersohn v. Walchhofen.
 „ 16. Johann Mich. Neubauer, Schmiedesohn v. b.
 „ 18. Jakob Heinrich, Gütlersohn von Ober-Schnaitbach.
 „ 22. Anna Dreier, Hafnerstochter von hier.
 „ 24. Mar Joseph Gylliger, Stadtgerichtschreibersohn von hier.
 „ 28. Franz F. Greppmair, Sadtragersohn v. h. 1 unehelicher Knabe.

Getraute:

- Am 5. Georg Brunner, Weber von Algertsbäumen, mit Grezengs Mayr, Halbbauersstochter von Weitenhausen.
 „ 17. Joseph Brandmair, Bauersohn von Unter-Wittelsbach, mit Grezengs Schweizer, Bauersstochter von Halsbach.

Gestorbene:

- Am 5. Job. Bart. Demald, Häuslersohn v. Algertsbäumen, 4 Wochen alt.
 „ 11. A. Maria Jöhler, Aachhändlerersfrau von hier, 49 Jahre alt.
 „ 19. Jakob Erlinger, Gütlersohn von Walchhofen, 13 Jahre alt.
 „ 22. M. Anna Schreier, Metzgerstochter von hier, 36 Jahre alt.
 „ 27. Petrus Ott, Gütlersohn von Ober-Wittelsbach, 4 Wochen alt.

Ein neuerfundener Rod. Was die Schneider für Tauchknausler sind, hat dieser Tage wieder ein Schneidermeister in England bewiesen; derselbe hat nämlich einen Rod erfunden, wirklich einzig in seiner Art ist. Er ist hellblau und so eingerichtet, daß wenn man ihn umdreht, er einen schwarzen Rod repräsentirt. Durch eine Seitenveränderung wird er zu einem Mantel und stellt endlich gar einen Irwin dar. (Da kann ein Galanton sich auf dem Spazierweg 3 Mal umkleiden.)

Anzeige. In der Friedberger Buchdruckerei sind stets **Hochzeit-Einladungen**, das Buch zu 36 fr. oder der Bogen zu 6 Pfennige zu haben. Auch sind daselbst **Einnahme- und Ausgabe**, sowie **Schätzungs-Tabellen** zu den obengenannten Preisen zu haben.

Stand und Preis der Nischacher Schranne vom 24. Dezember 1852.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Ertrag		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden.	Hieran verkauft.	Im Noth geblieben.	höchster.		mittlerer.		mindester.		fl.	fr.	gefallen.		gestiegen.	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.
Waizen	71	65	6	18	28	17	31	16	23	1142	38	—	—	—	3
Korn	38	38	—	15	36	14	51	11	5	564	42	—	21	—	—
Gerste	50	48	2	9	2	8	33	8	5	410	46	—	18	—	—
Haber	200	200	—	5	45	5	19	5	3	1064	44	—	—	—	4
Summa	359	351	8							3183	50				

Nischacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Brod.	Vid.	Loth.	Ant.	Thell.	Mehl, pr. Dreßliger.	fr. pf.
Schensfleisch, gemästetes	12	Halbfrenzer Semmel	—	2	2	1	Mundmehl	6
Rindfleisch	9	Kreuzer Semmel	—	5	—	2	Semmelmehl	5
Kindfleisch	9	Halbfrenzer Roggl	—	3	3	3	Schönemehl	4
Schweinefleisch	15	Kreuzer Roggl	—	7	3	3	Nachmehl	3
Kalbfeisch	11	Halbbagen Laib	—	19	—	—	Roggenmehl	4
Schafffleisch	9	Bagen Laib	1	6	—	—	1 Pfd. Roggenbrod	3

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Brod.	Vid.	Loth.	Ant.	Thell.	Mehl, pr. Bierung.	fl. fr. pf.
Schensfleisch, gemästetes	12	Halbfrenzer Semmel	—	2	1/4	—	Keines Mundmehl	48
Rindfleisch	9	Kreuzer Semmel	—	4	1/2	—	Semmelmehl	40
Kindfleisch	9	Zweifrenzer Roggl	—	13	2	—	Geringeres Mehl	32
Schweinefleisch	15	Vierfrenzer Roggl	—	27	—	—	Nachmehl	21
Kalbfeisch	11	Bagen Laib	—	31	3	—	Bachmehl	38
Schafffleisch	8	Achtfrenzer Laib	1	31	2	—		

Brod- und Mehl-Tarif fürs Land im königl. Landgericht Friedberg.

Mehl-Taxe.						Brod-Taxe.					
Gattung.	Preise.					Gattung.	Gewicht.				
	Megen.		Biering.		Mast.		Pfund.	Loth.	Lunt.		
	fl.	fr.	fl.	fr.						fl.	fr.
Feines Mundmehl	3	12	—	48	—	12	Halbfrenzer Semmel	—	2	—	
Semmelmehl	2	40	—	40	—	10	Kreuzer Semmel	—	4	—	
Geringeres Mehl	2	8	—	32	—	8	Zweifrenzer Roggl	—	14	—	
Nachmehl	1	36	—	24	—	6	Vierfrenzer Roggl	—	28	—	
Bachmehl	2	32	—	38	—	9 1/2	Bagen Laib	1	—	—	
							Achtfrenzer Laib	2	—	—	

Auswärtige Schrammen-Preise.

München 18. Dezbr. Augsburg 24. Dez. Schrobenhausen 23. Dezbr. Rain 18. Dezbr. Friedberg 24. Dezbr.

Ort der Schranne	Feesen.			Waizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	höchst.		mind.	höchst.		mind.	höchst.		mind.	höchst.		mind.	höchst.		mind.
	fl.	fr.		fl.	fr.		fl.	fr.		fl.	fr.		fl.	fr.	
München	—	—	—	—	19	13	—	17	—	10	49	—	—	5	32
Augsburg	—	—	—	18	41	17	54	16	23	10	15	9	58	5	46
Schrobenhausen	—	—	—	18	18	17	13	16	2	15	1	14	11	13	41
Rain	—	—	—	19	2	18	31	15	5	8	59	8	14	4	57
Friedberg	6	31	6	9	5	45	18	14	17	37	17	—	15	43	5